

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Clavier-Schule für Kinder**

mit besonderer Rücksicht auf einen leichten und langsam fortschreitenden  
Stufengang

**Reiser, Heinrich**

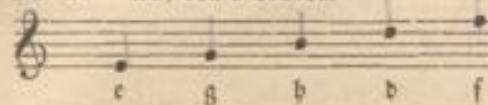
**Stuttgart, [ca. 1870]**

Clavierschule für Kinder

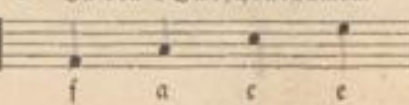
[urn:nbn:de:bsz:31-327421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-327421)

Benennung der Noten.

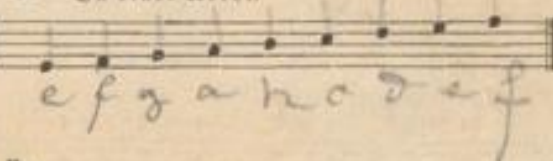
No. 1. Auf den 5 Linien.



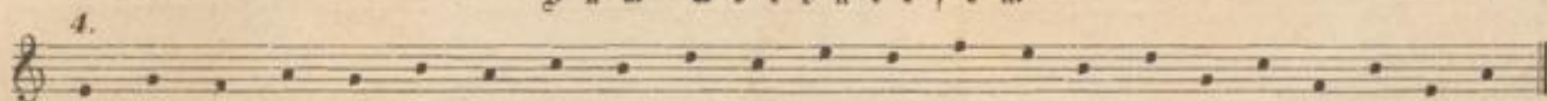
2. In den 4 Zwischenräumen.



3. In einer Reihe.

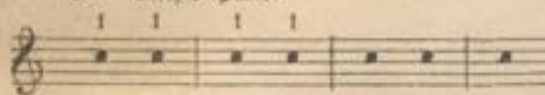


Zum Notensetzen.

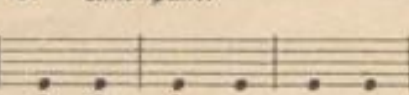


Zum Spielen.

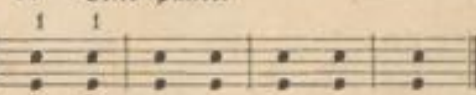
5. Rechte Hand.



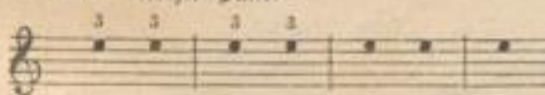
6. Linke Hand.



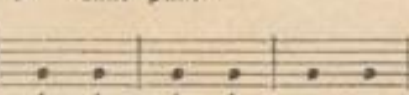
7. Beide Hände.



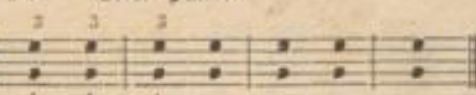
8. Rechte Hand.



9. Linke Hand.



10. Beide Hände.

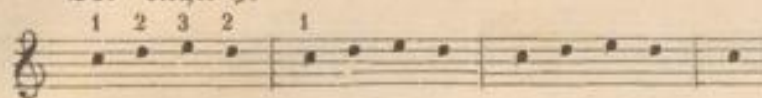


Der Lehrer zähle die Takttheile während dem Spielen.

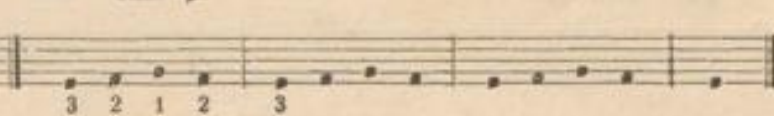
Reiner-Glavierschule

11. Rechte Hand.	12. Linke Hand.	13. Beide Hände.
1 1 2 2 1 1 2 2 1	3 3 2 2 3 3 2 2 3	1 1 2 1 2 1
14. Rechte Hand.	15. Linke Hand.	16. Beide Hände.
1 2 1 2 1 2 1	3 2 3 2 3 2 3	1 2 1 2 3 2 3 2
17. Rechte Hand.	18. Linke Hand.	19. Beide Hände.
1 3 1 3	3 1 3 1	1 3 1 3 3 1 3 1
20. Rechte Hand.	21. Linke Hand.	22. Beide Hände.
1 2 3 1 2 3 2 3 2 1	3 2 1 3 2 1 2 1 2 3	1 2 3 1 2 3 2 3 2 1 3 2 1 2 1 2 3
23. Rechte Hand.	24. Linke Hand.	25. Beide Hände.
1 1 3 1 1 3 2 2 3 1	3 3 1 3 3 1 2 2 3 1	1 1 3 1 1 3 2 2 3 1 3 3 1 3 3 1 2 2 1 3

## 26. Rechte H.



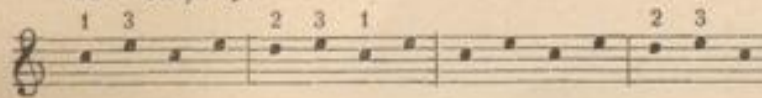
## 27. Linke H.



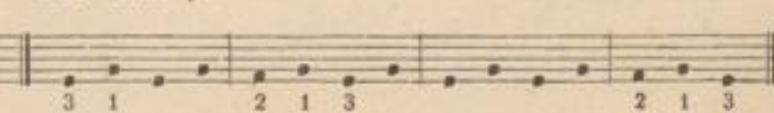
## 28. Beide H.



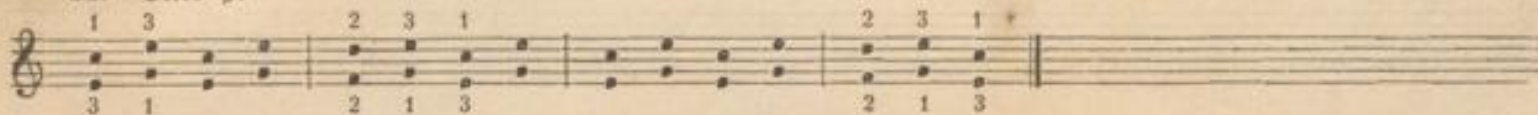
## 29. Rechte H.



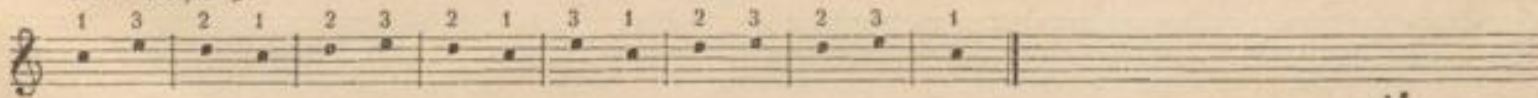
## 30. Linke H.



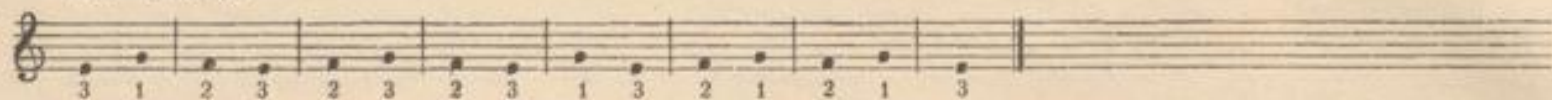
## 31. Beide H.



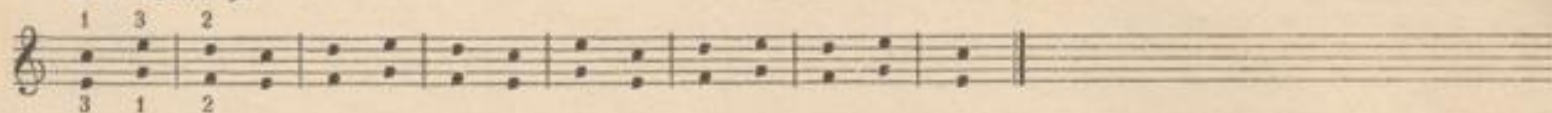
## 32. Rechte H.



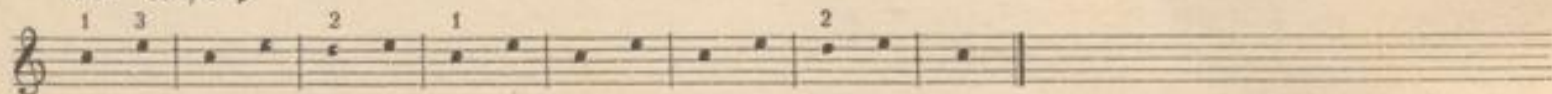
33. Linke H.



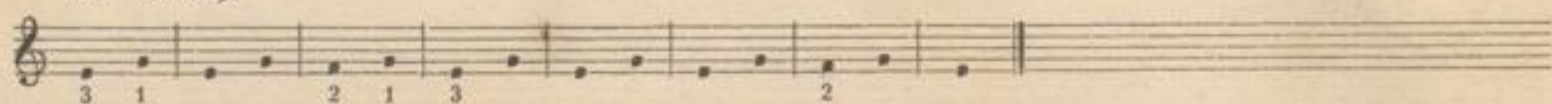
34. Beide H.



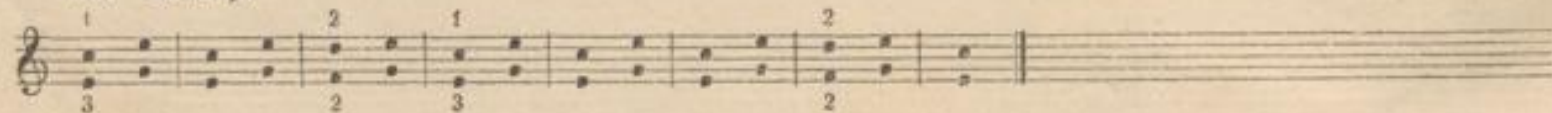
35. Rechte H.



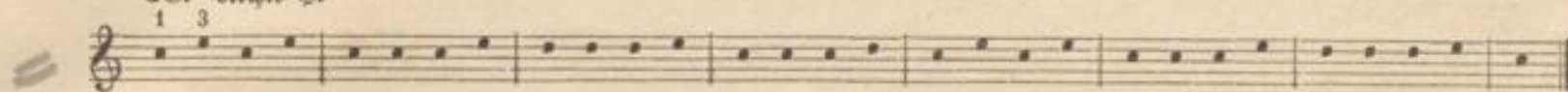
36. Linke H.



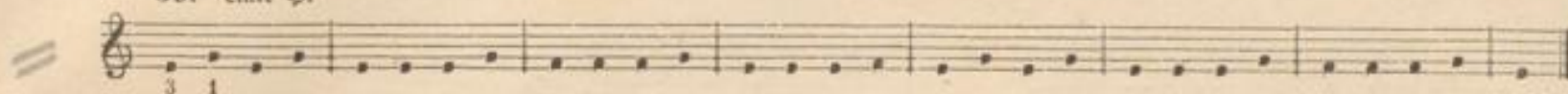
37. Beide H.



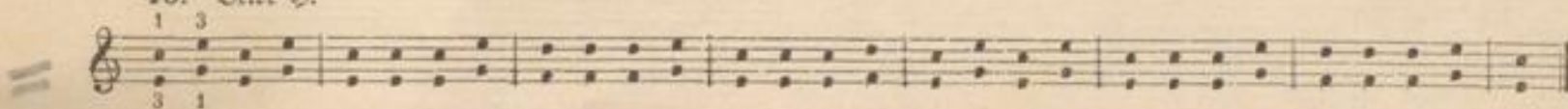
## 38. Rechte H.



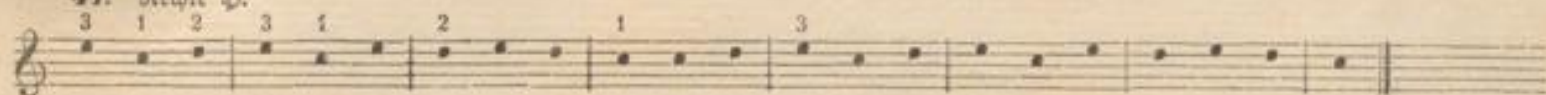
## 39. Linke H.



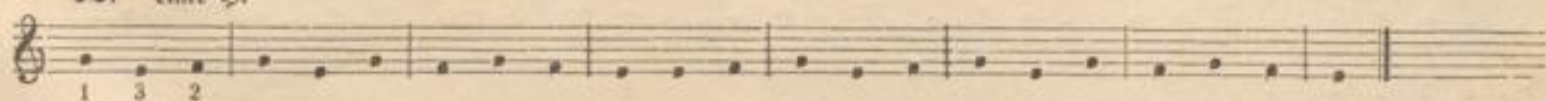
## 40. Beide H.



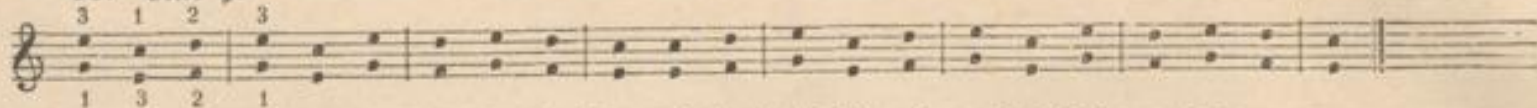
## 41. Rechte H.



## 42. Linke H.



## 43. Beide H.



Die Stücke werden so lange geübt, bis sie der Schüler fertig spielt, ohne auf die Tasten zu sehen.

## Weitere Noten zum Lernen.

## 44.

d c b a g

## 45.

g a b c d

## 46.

e f g a

## 47. Rechte H.

1 2 3 4 5 4 3 2 1

## 48. Linke H.

5 4 3 2 1 2 3 4 5

## 49. Beide H.

Oft wiederholt.

## Für Notenkennniß.

## 50. Rechte H.

1 2 3 4 5

51. Rechte H.

4 1 5 3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

52. Rechte H.

1 3 5 2 4 5 1 3 5 2 3 2 1

53. Linke H.

5 3 1 4 2 1 5 3 1 4 3 4 5

54. Beide H.

1 3 5 5 3 1 4 2 1 5 3 1 4 3 4 5

55. Rechte H.

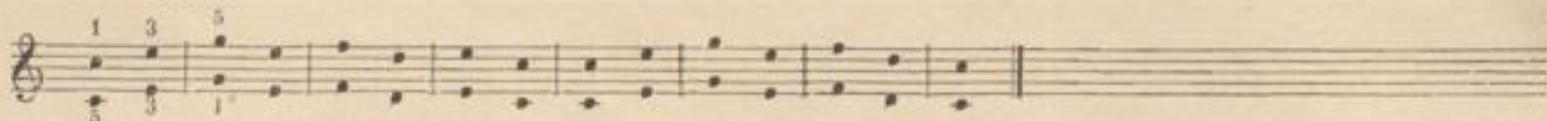
1 3 5 3 4 2 3 1 1



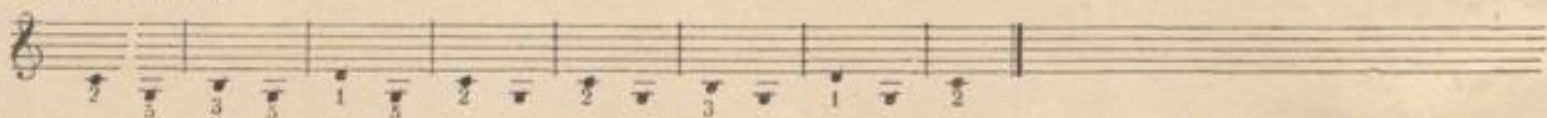
## 56. Linke H.



## 57. Beide H.

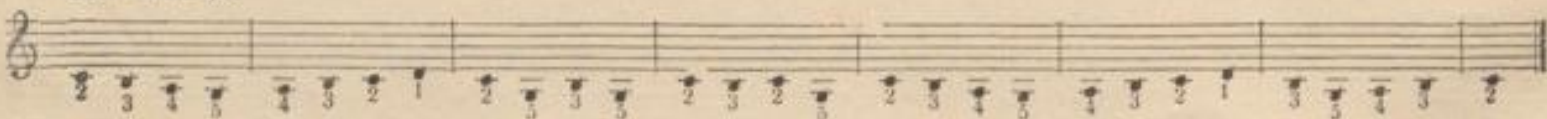


## 58. Linke H.

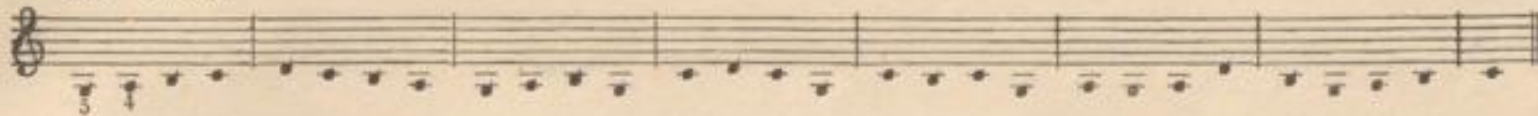


Der Lehrer lasse zugleich die Noten nennen.

## 59. Linke H.



60. Linke H.



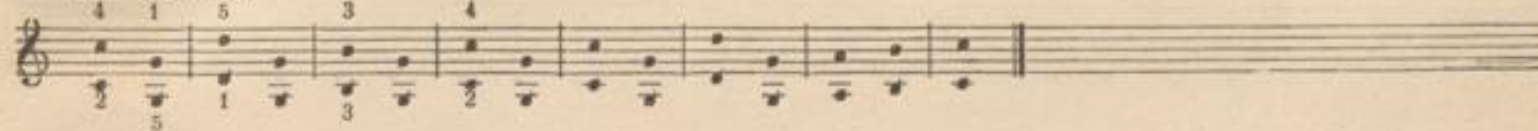
61. Rechte H.



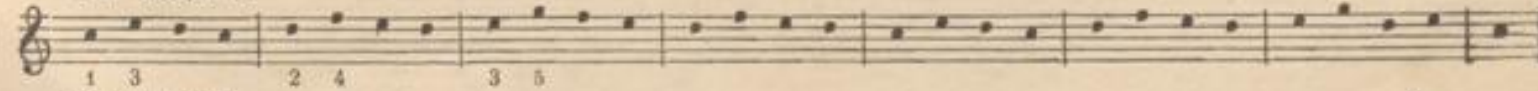
62. Linke H.



63. Beide H.



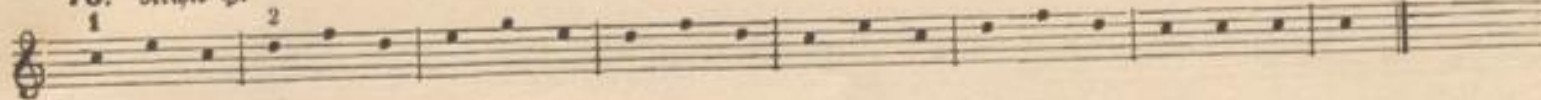
64. Rechte H.



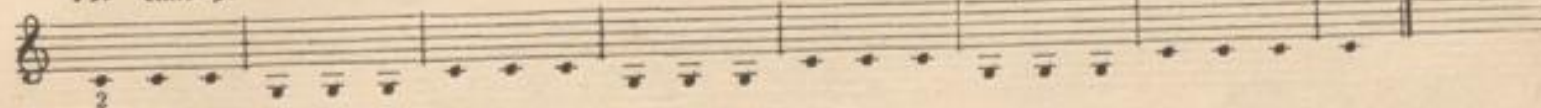
Königs-Clavier-Schule.



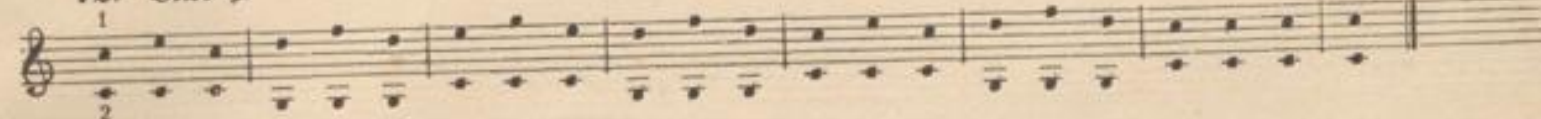
70. Rechte H.



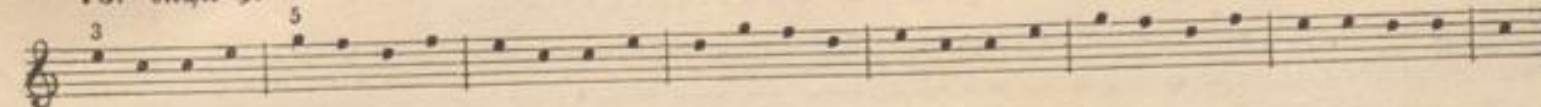
71. Linke H.



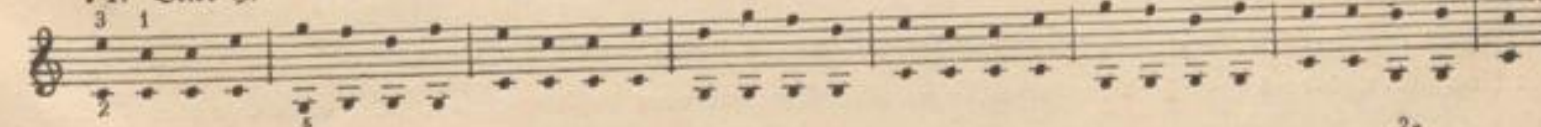
72. Beide H.



73. Rechte H.




74. Beide H.




## Werth und Dauer der Noten.

75.



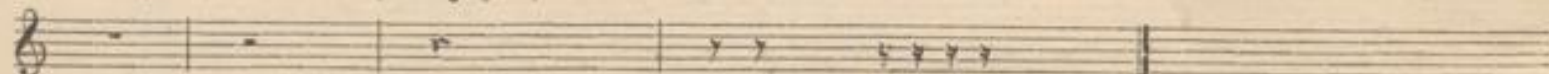
Ganze, Halbe, Viertel, Achtel, Sechszehntel-Noten.

76.



4 Schläge, 2 Schläge, 1 Schlag, 2 Achtel oder 4 Sechszehntel auf einen Schlag.

77. Pausen oder Schweigezeichen.



## Uebungen im Takteintheilen.

Um die Noten, womit ein Musikstück aufgezeichnet ist, leichter übersehen und zur gehörigen Zeit spielen zu können, hat man sie in gewisse Häufchen abgetheilt, welche man Takte nennt. Die Takte werden durch senkrechte Striche von einander getrennt. Es giebt verschiedene Takt-Arten, je nachdem ein Takt aus 2, 3, 4 oder 6 Schlägen besteht. Die Taktart wird am Anfang des Stückes, gleich nach dem Schlüssel (der Lehrer wird die Bedeutung des Schlüssels schon früher erklärt haben) bezeichnet.

Der zweitheilige oder  $\frac{2}{4}$  Takt enthält zwei Viertel-, oder 4 Achtel-, oder 8 Sechszehntel-Noten, oder auch eine einzige halbe Note. Er wird durch zwei Handbewegungen, einen Niederschlag und einen Aufschlag gegeben. Der dreitheilige oder  $\frac{3}{4}$  Takt

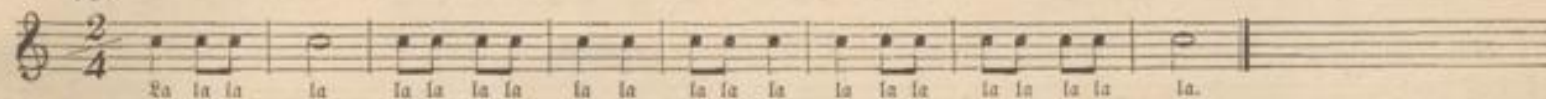
wird mit einem Niederschlag, Verschlag und Aufschlag angegeben und enthält 3 Viertel-, 6 Achtel- oder 12 Sechszehntel-Noten. Der gerade oder ganze Takt wird mit C bezeichnet und enthält eine ganze, 2 halbe, 4 Viertel-, 8 Achtel-, 16 Sechszehntel-Noten und wird mit vier Handbewegungen, Nieder-, Her-, Hin- und Aufschlag gegeben. In folgenden Beispielen werden die Noten in Einem Tone mit der Silbe la gesungen und so lange ausgehalten, als ihr Werth erfordert.

### Rhythmische Uebungen.

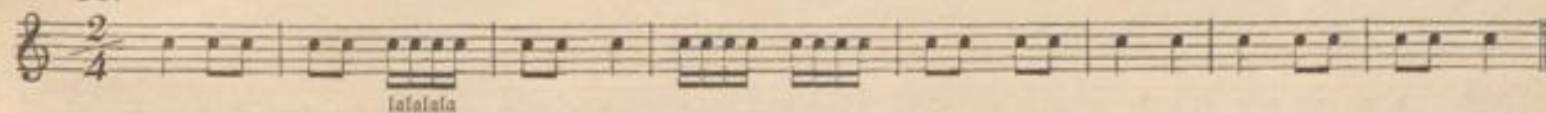
78. Der Zweitakt.



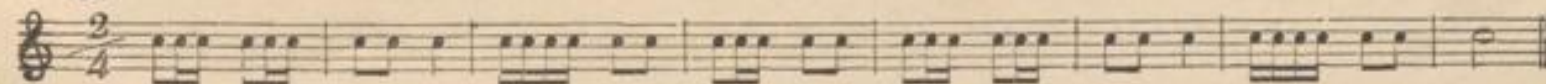
79.



80.

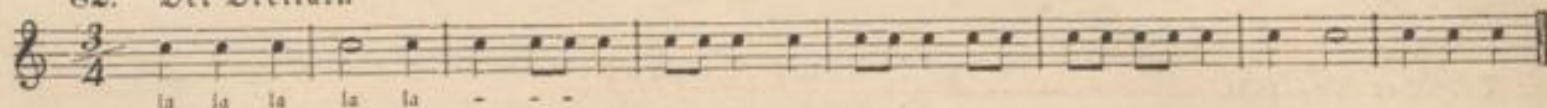


81.

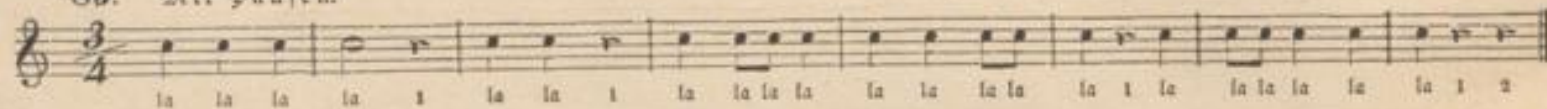


Die rhythmischen Uebungen sind nicht alle unmittelbar nach einander einzuüben, obgleich sie hier nacheinander folgen. Zweckmäßiger werden sie zwischen die nachfolgenden Uebungen im Spielen vertheilt, damit der junge Schüler nicht zu sehr ermüde. Hieher gehören demnach die Uebungsbeispiele No. 90. 91. 92. 93. u. 94.

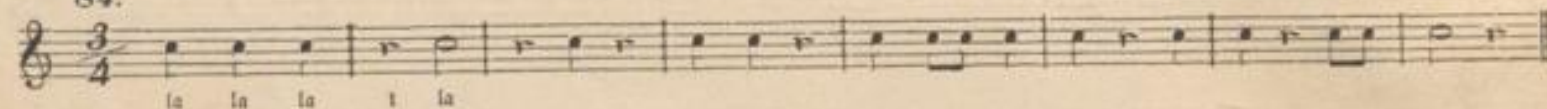
## 82. Der Dreitakt.



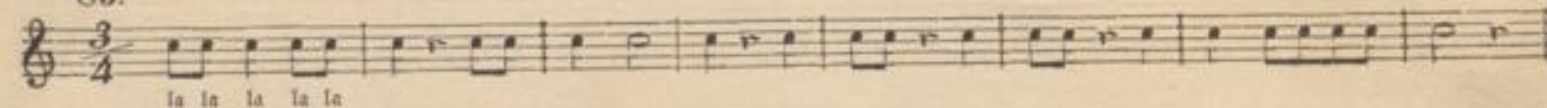
## 83. Mit Pausen.



## 84.



## 85.



Nach diesen Uebungen sind die Beispiele No. 95. 96. 97. u. 98. einzuüben.

86.

la la la la la la la

87.

88.

89.

90. Rechte H.

1 3

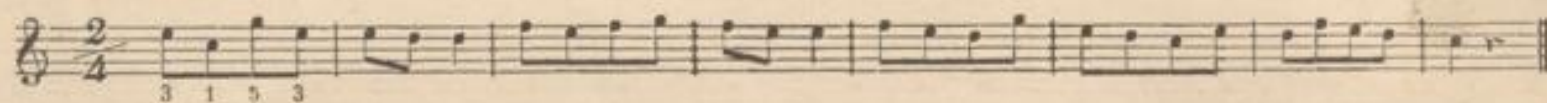
91. Linke H.



## 92. Beide H.



## 93. Rechte H.



## 94. Beide H.



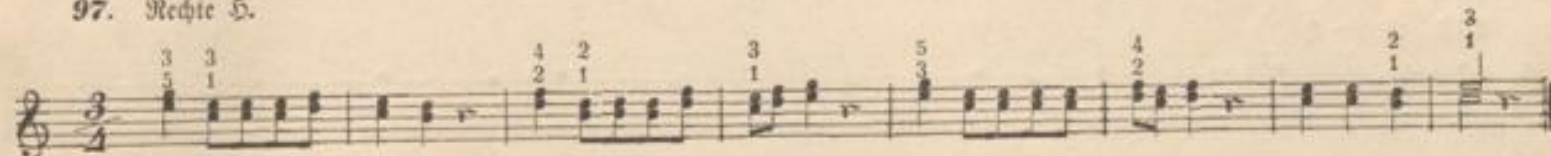
## 95. Rechte H.



## 96. Beide H.



## 97. Rechte H.



## 98. Beide H.



## 99. Rechte H.

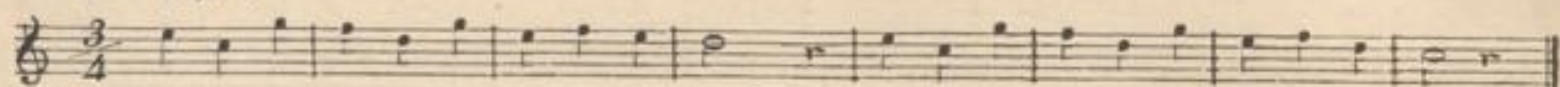


Kister - Klavierschule.

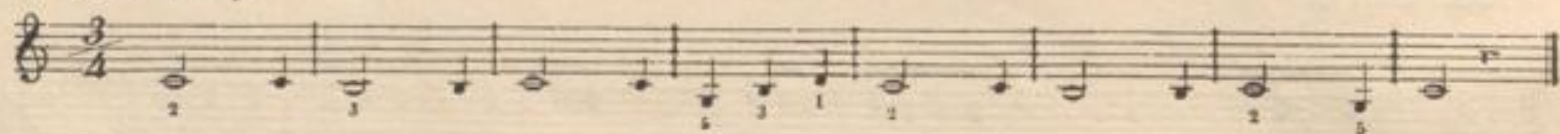
## 100. Beide H.



## 101. Rechte H.



## 102. Linke H.



## 103. Beide H.



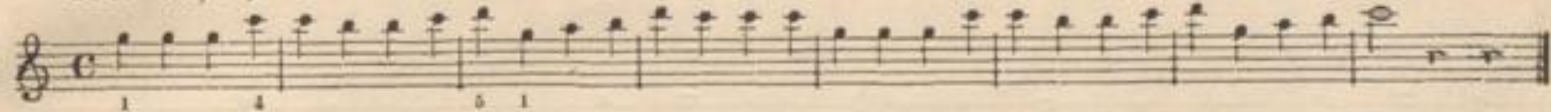
## 104. Rechte H.



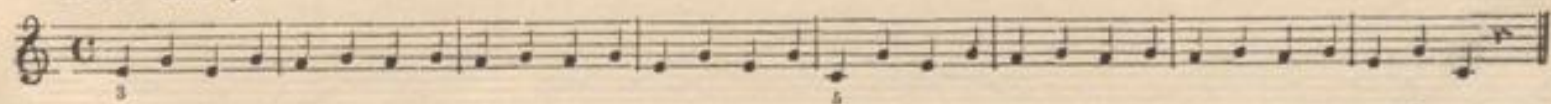
## 105. Beide H.



## 106. Rechte H.



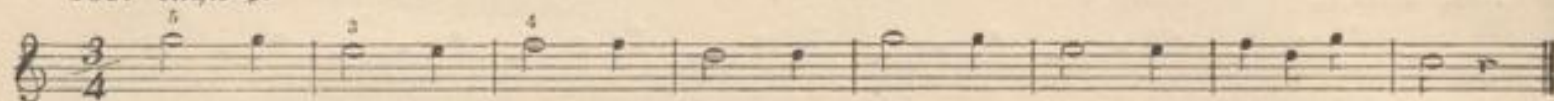
## 107. Linke H.



## 108. Beide H.



## 109. Rechte H.



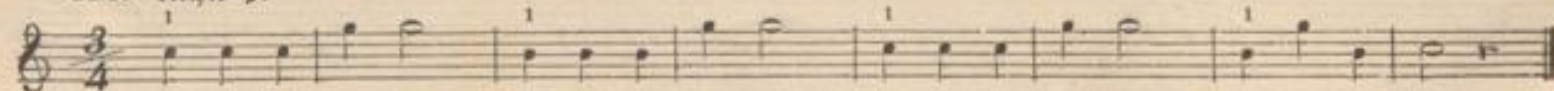
## 110. Linke H.



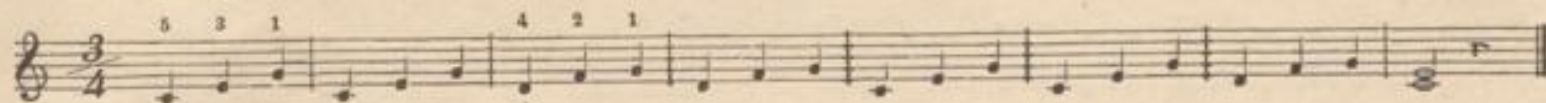
## 111. Beide H.



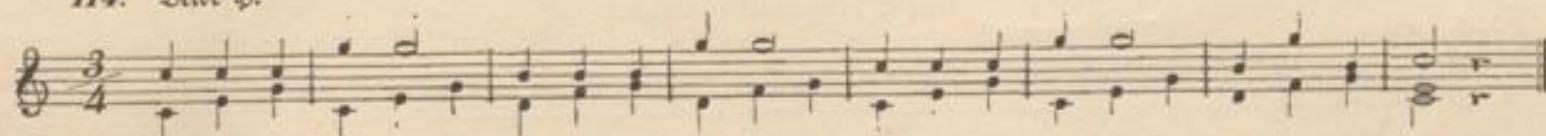
## 112. Rechte H.



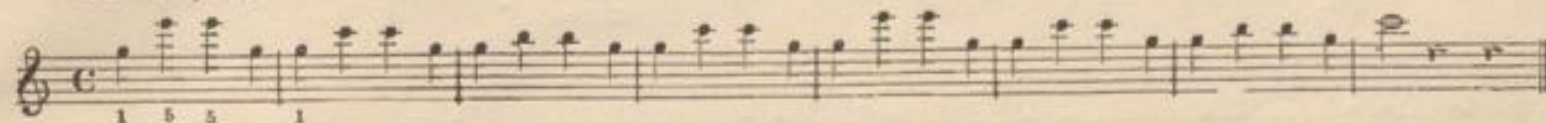
## 113. Linke H.



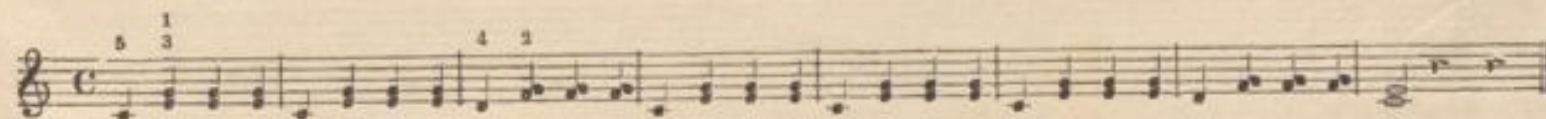
## 114. Beide H.



## 115. Rechte H.



## 116. Linke H.



## 117. Beide H.



## Auf 2 Noten-Systemen.

## 118. Allegro. \*)

## 119.

\*) *Allegro* zeigt an, daß ein Stück in schneller Bewegung vorgetragen werden soll.

120.

Wiederholung - Zeichen.

Schluß - Zeichen.

121. Allegretto. \*)

\*) Allegretto bezeichnet eine weniger lebhafte Bewegung als Allegro.



## 122.

Musical score for exercise 122, consisting of two staves in 3/4 time. The right hand plays chords, and the left hand plays a simple bass line. Fingering numbers are provided for both hands.

## 123.

*Allegretto.*

Musical score for exercise 123, consisting of four staves in 2/4 time. The top two staves are for the right hand, and the bottom two are for the left hand. The piece is marked "Allegretto" and includes various fingering and articulation markings.

124 \*)

\*) Es ist hier der Wustakt als ein Taktheil des letzten Taktes zu erklären.

125.

*Allegretto.*

Kinder-Clavierschule.

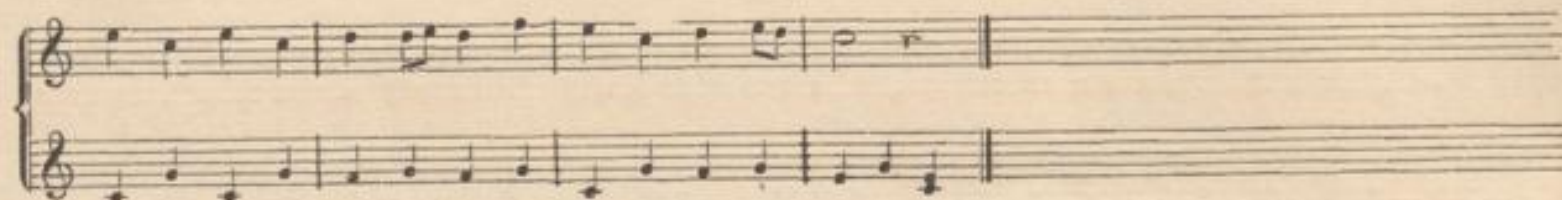
126. *Allegro.*

Musical score for piece 126, *Allegro*. The score is in 2/4 time and consists of three systems of two staves each (treble and bass). The first system includes fingerings (3, 5) in the treble and (5, 1, 3, 1, 2) in the bass. The second system includes fingerings (4, 5) in the treble and (4, 1, 5, 1) in the bass. The third system shows the continuation of the piece with a repeat sign at the end of the treble staff.

127. *Allegretto*

128. *Andante*. \*)

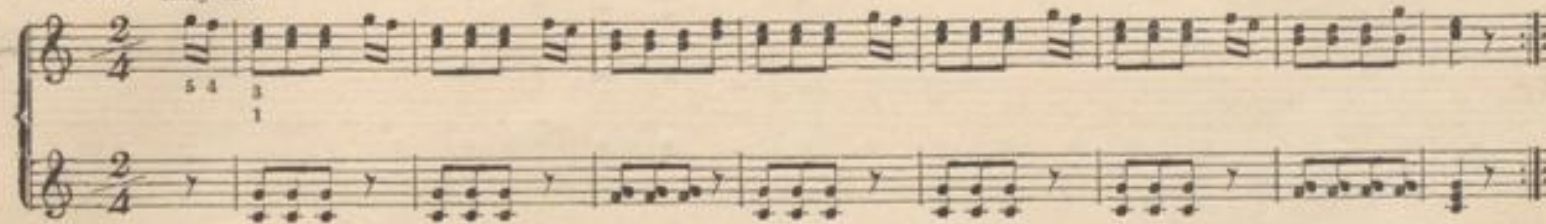
\*) *Andante* bezeichnet eine marschmäßige Bewegung; etwas langsamer als *Allegretto*. *Wirtlich* = gehend.

129. *Andantino.* \*)

\*) *Andantino* verlangt etwas mehr Bewegung als *Andante*.



## 130. Allegretto.









134. *Vivace* \*).

#

\*) *Vivace* (Schwatzche) = lustig.135. *Andante*.

#

*Opus Sentenza in Lieb. F. für*

5 1 3 1

136. Andantino.

Kannst über Fogerly geflogen, stehst dich  
auf dem Fuße 33

4

Musical score for exercise 136, Andantino. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has a treble clef with a 3/4 time signature and a bass clef with a 3/4 time signature. The second system also has a treble clef with a 3/4 time signature and a bass clef with a 3/4 time signature. Fingerings are indicated with numbers 1-5.

137. Vivace.

Kannst du mein Haus mit...

+

Musical score for exercise 137, Vivace. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has a treble clef with a 3/4 time signature and a bass clef with a 3/4 time signature. The second system also has a treble clef with a 3/4 time signature and a bass clef with a 3/4 time signature. Fingerings are indicated with numbers 1-5.

Reiner - Clavierstück.

138. *Allegro.*

Die hier in einzelnen Takten vorkommenden schrägen Striche zeigen an, daß der vorhergehende Takt wiederholt werden muß, oder daß alle so bezeichneten Takte dem vorhergegangenen gleich seyen.

139. *Vivace.*

## Weitere rhythmische Übungen.

## Der Punkt.

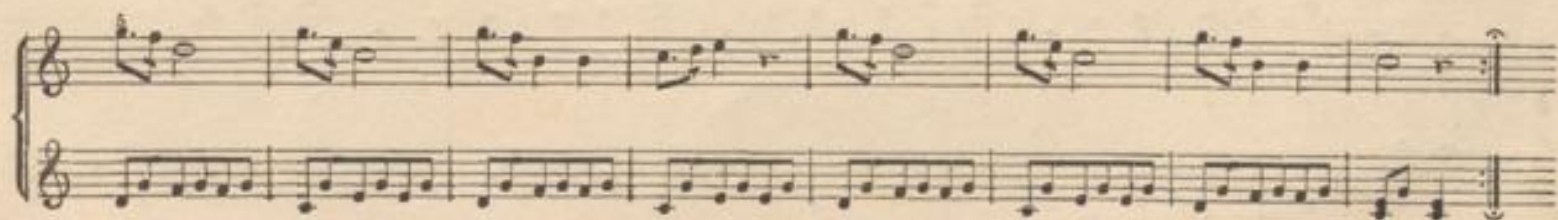
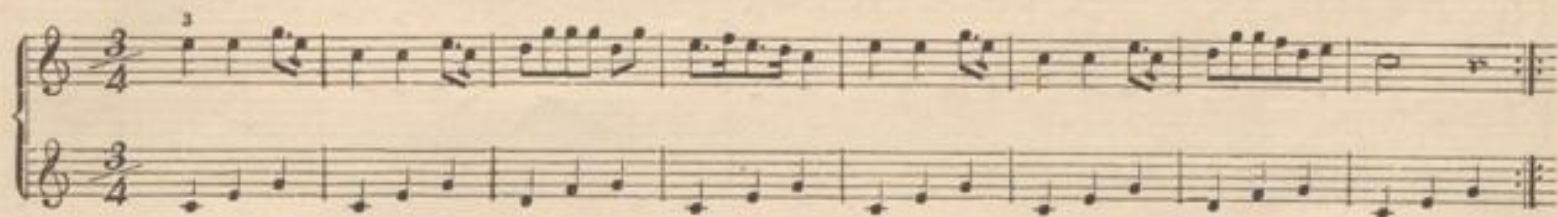
Der Punkt verlängert die Note um die Hälfte der Dauer.

140. *Andante.*

## 141.

Die hier vorkommenden zusammengestrichenen halben Noten mit Punkten gelten drei Mal und sind bloß eine Abkürzung beim Schreiben. Der dritte Takt ist also wie der zweite, der vierte wie der erste zu spielen.

142. *Allegretto.*

143. *Allegro.*

## 144. Moderato \*).

Musical score for exercise 144, Moderato. The score is written for piano and consists of two systems. Each system has a treble and bass staff. The first system has a treble staff with a melody and a bass staff with chords and some eighth notes. The second system is similar but with a different bass line. Fingering numbers are present in both systems.

\*) Moderato = gemäßigte Bewegung.

## 145. Vivace.

Musical score for exercise 145, Vivace. The score is written for piano and consists of two systems. Each system has a treble and bass staff. The first system has a treble staff with a melody and a bass staff with chords and some eighth notes. The second system is similar but with a different bass line. Fingering numbers are present in both systems.



*Für Uebung im Pausiren.*

146. *Andante.*





147. *Presto* \*).

1 5 3 1 5 2 1 5 1 2 4 1 3 5

5 1 3 5 1 2 5 1 3 2 5 1 3 5 2 1

1 3 5 4 2 3 1 2

5 3 1 5 3 1 2 5

\*) *Presto* = schnell, schneller als *Allegro*.

148. *Andante*.

3 1

5 4 3 5 2

5 3

5 3

1 3 4 5 4 3 4

149. *Presto assai* \*).

1 3 5 1 3 5 1 2 4 5 3 1

5 3 1 5 3 1 4 2 1 1 3 5

5 3 1 4 2 1 5 3 2 1

1 3 5 1 2 4 1 3 5

\*) *Presto assai* = sehr schnell.

Klavier-Schule.

## 150. Allegretto.

## fingerrübungen.

Folgende Uebungen sind besonders geeignet, den Fingern Geläufigkeit und Unabhängigkeit zu verschaffen. Alle Finger werden fest auf die Tasten e, d, e, f, g gesetzt, und sollen ruhig liegen bleiben, während mit einem Finger der nämliche Ton oft, zuerst langsam und nach und nach immer schneller angeschlagen wird. Der vierte und fünfte Finger zeigt sich hierbei gewöhnlich am unbeholfensten, allein bei oft wiederholten Uebungen werden auch diese bald Geläufigkeit und Biegsamkeit erhalten.

Um nicht zu ermüden, können diese Uebungen zwischen andere Beispiele eingeschaltet und täglich am Anfange oder beim Schluß der Lecture wiederholt werden.

Sämmtliche Uebungen sind abwechselnd mit beiden Händen vorzunehmen, können jedoch mit der linken Hand eine Oktave tiefer genommen werden.

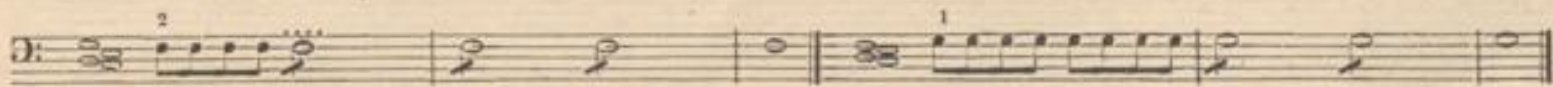
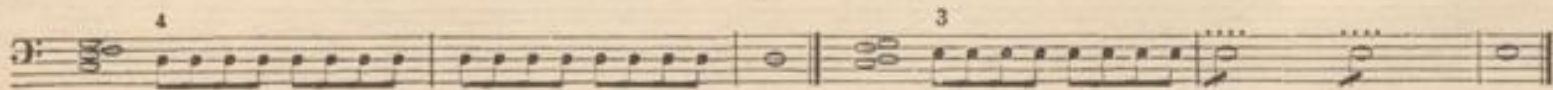
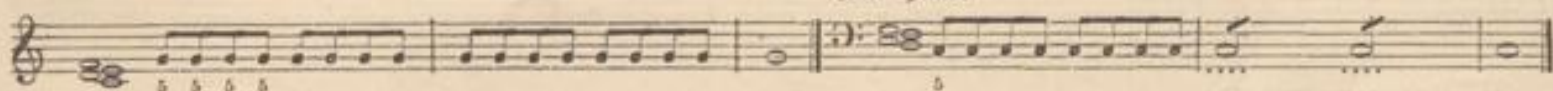
Die mit ganzen Noten bezeichneten Töne oder vielmehr Tasten werden bloß niedergedrückt und dann das ganze Beispiel hindurch so niedergedrückt ausgehalten, nicht eigentlich angeschlagen.



Rechte Hand.



Linke Hand.



6\*

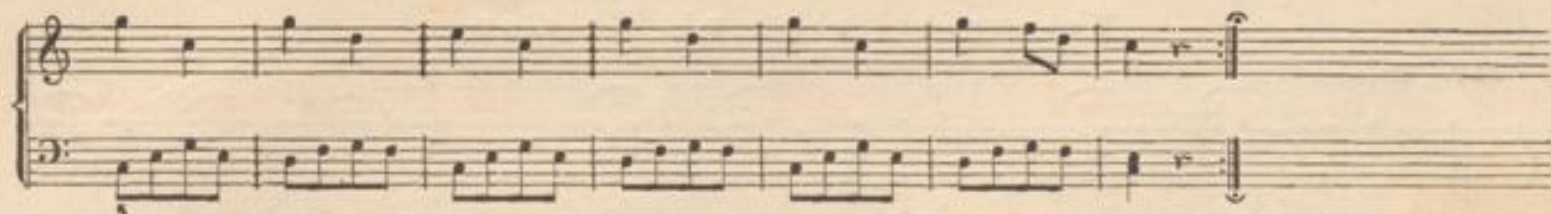
## 151. Allegretto.

Musical score for exercise 151, *Allegretto*, in 3/4 time. The score consists of two systems of piano accompaniment. The first system features a treble clef with a 5-fingered chord and a bass clef with a 5-3-1 fingering. The second system continues the piece with similar chordal textures in the treble and a steady eighth-note pattern in the bass.


## 152. Allegro moderato. \*)

Musical score for exercise 152, *Allegro moderato*, in 2/4 time. The score consists of two systems of piano accompaniment. The first system features a treble clef with a 5-fingered chord and a bass clef with a 5-2-1-3 fingering. The second system continues the piece with similar chordal textures in the treble and a steady eighth-note pattern in the bass.

\*) *Allegro moderato* = mäßig lebhaft.



### Triolen.

Manchmal müssen auch 3 Viertel oder 3 Achtel-Noten auf einen Schlag gespielt werden. In diesem Falle haben also 3 solche Noten nur so viel Werth, als sonst 2 derselben Art. Die Triolen oder Dreierchen sind um des leichtern Erkennens willen gewöhnlich durch die Ziffer 3 mit einem darüber gezogenen Bogen bezeichnet, z. B. 

Rhythmische Uebung der Triolen.



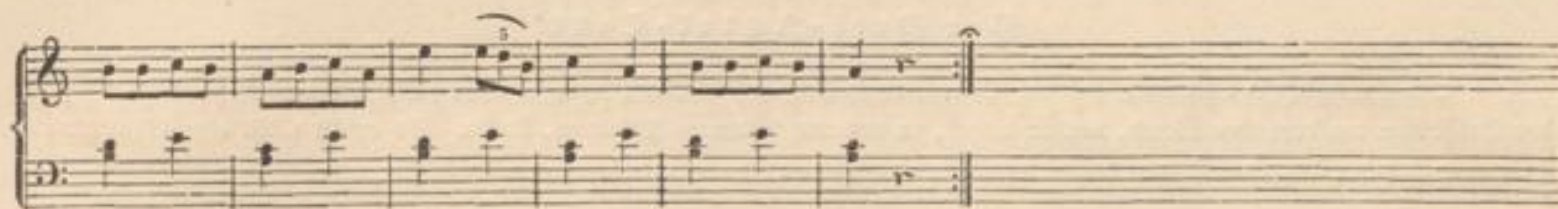
## Übungsbeispiele mit Triolen.

## 153. Allegretto.

2/4

## 154. Moderato.

2/4



## 155. Mennett.

*Allegretto.*

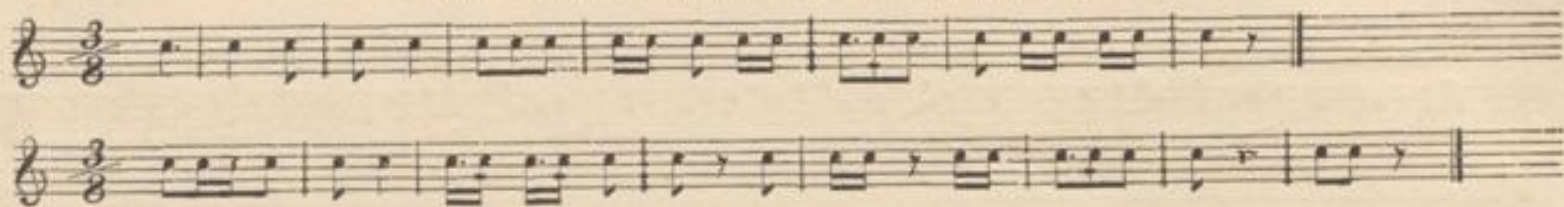
A musical score for a piece titled "155. Mennett." with the tempo marking "Allegretto." It consists of two systems of two staves each. The first system is in 3/4 time and features a treble staff with a melody of eighth and sixteenth notes, some with slurs and accents, and a bass staff with a simple accompaniment. The second system is in 4/4 time and features a treble staff with a more complex melody involving triplets and slurs, and a bass staff with a steady accompaniment. Both systems end with repeat signs.



## Der Drei-Achtel-Takt

Der Drei-Achtel-Takt wird, wie der Drei-Viertel-Takt, mit 3 Taktschlägen gegeben. Die Noten erhalten jedoch hinsichtlich der Taktschläge den doppelten Werth, den sie bisher, in den uns bekannten Taktarten, hatten. So erhält z. B. eine Viertelnote im  $\frac{3}{8}$ -Takt 2 Schläge, eine Achtel-Note einen Schlag, 2 Sechszehntel-Noten gleichfalls einen Schlag u. s. w.

## Rhythmische Einübung des Drei-Achtel-Taktes.

156. *Vivace.*

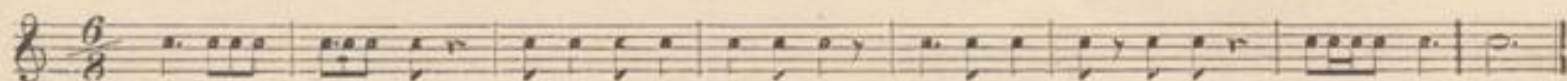
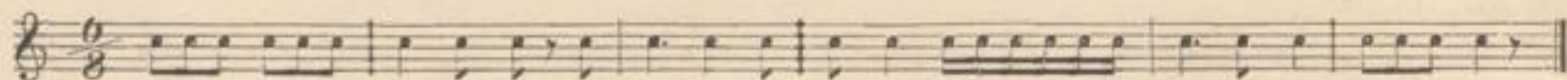
157. Dreher.

Singer - Clavier-Schule.

## Der Sechsstel-Takt.

Der Sechsstel-Takt wird gewöhnlich durch 2 Niederschläge, 1 Herschlag, 2 Hinschläge und 1 Aufschlag gegeben. Auch in dieser Taktart gelten die Noten, wie im Drei-Achtel-Takt, 1 Viertel zwei, 1 Achtel einen, 1 Viertel mit einem Punkt drei, eine halbe Note mit einem Punkt sechs Schläge. Soll ein Stück im  $\frac{6}{8}$  Takt sehr schnell vorgetragen werden, so giebt man nur zwei Schläge und die Hälfte des Taktes kommt auf den Niederschlag, die andere Hälfte auf den Aufschlag.

Rhythmische Einübung der gewöhnlichsten Verhältnisse des Sechsstel-Taktes.

158. *Andantino.*

Wenn gleiche Töne durch einen Bogen verbunden sind, so wird der zweite nicht besonders angeschlagen, sondern die Finger werden bloß liegen gelassen.

159. *Amabile.* \*)

\*) *Amabile* = liebendwürdig, erfordert eine Bewegung zwischen *Adagio* und *Andante* mit gutem anmuthigem Ausdruck.

Übungen für 2 Finger mit stillstehender Hand,  
zur Erzielung eines guten Anschlags, richtiger Haltung und Unabhängigkeit der Finger.

**160.** Rechte Hand.

Linke Hand.

**161.**

**162.**

**163.**

## Der Allabreve-Takt.

Der Allabreve-Takt enthält die nämlichen Noten wie der gerade Takt, wird aber nur mit 2 Schlägen gegeben, so daß auf einen Schlag eine halbe Note, 2 Viertel, 4 Achtel, 8 Sechszehntel u. s. w. kommen. Er geht daher rascher als der gerade Takt und wird mit einem durchstrichenen C bezeichnet.

Rhythmische Einübung des Allabreve-Taktes.

Three staves of musical notation in Allabreve time signature (C with a slash). The notation includes various note values and rests, with some measures containing slurs or accents.

164. Marsch.  
*Con forza.* \*)

Musical notation for a march titled "164. Marsch." in Allabreve time signature. The notation is in treble and bass clefs, showing a rhythmic pattern with slurs and accents. The tempo/mood is marked "Con forza." with a footnote reference to "\*) c".

First system of musical notation on page 54. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, starting with a finger number '2'. The bass staff contains a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

165. *Moderato.*

Second system of musical notation for exercise 165. It consists of two staves. The treble staff features chords and rests, with finger numbers '5', '3', and '1' written below the first few notes. The bass staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes.

Third system of musical notation for exercise 165. It consists of two staves. The treble staff features chords and rests. The bass staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, starting with finger numbers '4' and '1'.

## 166. Allegretto.

The musical score for exercise 166, titled 'Allegretto', is presented in two systems. Each system contains a treble clef staff and a bass clef staff. The first system's treble staff features a sequence of eighth notes with fingerings 1 2, 1 5 4, and 1 5 4. The bass staff of the first system has notes with fingerings 3 5 and 1. The second system's treble staff has a more complex sequence of eighth notes with fingerings 1 1 2 3 5 4 1 5 4 3 4, 5 4 5 4. The bass staff of the second system has notes with fingerings 3 5 and 1.

## Das Unter- und Uebersetzen der Finger.

Selten bewegt sich ein Musikstück in so wenigen Tönen, daß es mit stillstehender Hand gespielt werden könnte, wie das bei allen vorhergehenden Übungsstücken der Fall war. Oft folgt vielmehr eine Reihe von Tönen nach einander, die man nicht schnell und richtig spielen kann, ohne die Finger über oder unter einander zu setzen. Der Schüler achte daher bei den folgenden Übungen genau auf den Fingersatz und nehme stets diejenigen Finger, die durch Ziffern bezeichnet worden sind.



## Tonleiter aus C

Mehrere Male repetiren.

Schluß.

Die Hände sind zuerst langsam, einzeln und dann nach und nach schneller und zusammen zu üben.

## 167. Galoppade.

## 168. Pändler.

## 169. Pänder.

Kreuz-Clavier-Schule.

## Secundo

## 170. Walzer für vier Hände.

*piano* *forte*

*Piano verlangt ein leises, schwaches — und forte ein starkes Spiel.*

## 171. Pändler.

*p*

## Primo.

## 170. Walzer für vier Hände.

170. Walzer für vier Hände.

*piano*

*forte*

In Beziehung auf *forte* und *piano* erkläre man den Gebrauch des Pedals.

## 171. Pändler.

171. Pändler.

*p*

## Secundo.

Die hier vorkommenden zusammengestrichenen halben Noten sind bloß Abkürzungen im Schreiben und werden, wie die vorhergehenden Takte, als 6 Achtel-Noten gespielt.

## 172. Polka.

*Allegretto.*

Der Schüler ist hier mit der Anwendung des Vorschlags bekannt zu machen, welcher in beiden Parthieen vorkommt.

## Primo.

## 172. Polka.

Allegretto. *S<sup>va</sup>*

*S<sup>va</sup>* ----- = Octava und bedeutet, daß eine so bezeichnete Stelle um eine Octave höher gespielt werden soll. *Loco* zeigt die nämliche Octave an, wie die Noten geschrieben sind.

## 173. Allegretto.

*p*

*mf*

*mf* = mezzo forte = halb stark; *mp* = mezzo piano = halb leise.

## 174. Polka.

*p*

Primo.

173. Allegretto.

173. Allegretto. *p* *mf*

174. Polka.

174. Polka.



*semper staccato*

+

*mp*

*Semper staccato = immer abgehoßen.*

175. Balzer.

*p*

*Fine.*

*Da Capo.*

sva

*pp* *staccato*

*pp* = *pianissimo* verlangt den leisesten Vortrag.

## 176. Walzer.

sva

*p*

*f*

*Da Capo il fine.*

*Da Capo il fine* zeigt an, daß das Stück vom Anfang bis dahin, wo *Fine* (Ende) steht, wiederholt werden soll.  
Klavier-Spiel.

## 176.

## Secundo.

3 2 1 3 2      4 5 2 1 3 2

*f*      1 3 5      2 3 5      1 3 5

## 177. Marsch.

*p* 1 2 3      *f* 2 3 5 3 1 3 5 3      *p* 1 1      *f*

5 3 1      2 3 5 1 3 2 1

Primo.

176.

Exercise 176 is in 3/4 time. The first system consists of two staves: the upper staff is for the violin solo, marked 'Sva' with a dashed line above it, and the lower staff is for the piano accompaniment. The second system also consists of two staves: the upper staff is for the violin solo and the lower staff is for the piano accompaniment. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. Dynamics include piano (p) and forte (f). The piece concludes with a double bar line.

177. Marsch.

Exercise 177 is in common time (C). The first system consists of two staves: the upper staff is for the violin solo, marked 'Sva' with a dashed line above it, and the lower staff is for the piano accompaniment. The second system also consists of two staves: the upper staff is for the violin solo and the lower staff is for the piano accompaniment. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. Dynamics include forte (f). The piece concludes with a double bar line.

## Secundo.

Musical score for 'Secundo.' consisting of two staves. The upper staff is in bass clef and contains a sequence of chords and notes with dynamic markings *p* and *f*. The lower staff is in bass clef and contains a sequence of notes with fingerings indicated by numbers 1-5. Fingerings for the upper staff are: 4, 3, 1, 5, 3, 1, 5, 3, 1, 4, 2, 5, 3, 5, 3, 2. Fingerings for the lower staff are: 5, 2, 1, 2, 5, 1, 2, 5.

## 178. Balzer.

Musical score for '178. Balzer.' consisting of three systems. The first system has a treble clef with a 3/4 time signature and a bass clef with a 2/4 time signature. The second system has a treble clef and a bass clef. The third system has a treble clef and a bass clef. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *p*.

## Primo

Musical score for 'Primo' in G major, 3/4 time. The score consists of two systems. The first system features a treble clef with a piano (*p*) dynamic and a bass clef with a piano (*p*) dynamic. The second system features a treble clef with a piano (*p*) dynamic and a bass clef with a piano (*p*) dynamic. The score includes various musical notations such as notes, rests, and fingerings. A dashed line labeled '8va' is positioned above the second system. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

## 178. Balzer.

Musical score for '178. Balzer.' in G major, 3/4 time. The score consists of two systems. The first system features a treble clef with a piano (*p*) dynamic and a bass clef with a piano (*p*) dynamic. The second system features a treble clef with a piano (*p*) dynamic and a bass clef with a piano (*p*) dynamic. The score includes various musical notations such as notes, rests, and fingerings. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.

## Secundo.

## 179. Walzer.

Musical score for Walzer 179, Secundo. The score is written for two systems of piano accompaniment. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a 3/4 time signature. The second system also consists of two staves (treble and bass clef) with a 3/4 time signature. The music features a mix of chords and melodic lines, with a dynamic marking of *f* (forte) in both systems.

## 180. Walzer.

Musical score for Walzer 180, Secundo. The score is written for two systems of piano accompaniment. The first system consists of two staves (treble and bass clef) with a 3/4 time signature. The second system also consists of two staves (treble and bass clef) with a 3/4 time signature. The music features a mix of chords and melodic lines, with a dynamic marking of *f* (forte) in both systems.

Primo.

## 179. Walzer.

Musical score for Walzer 179, marked *f* (forte). The piece is in 2/4 time. The first system consists of two staves: the upper staff is the treble clef and the lower is the bass clef. The second system also consists of two staves, with the upper staff being the treble clef and the lower being the bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some chords and rests. Fingerings are indicated by numbers 1-5. Dynamics include *f* and *p* (piano).

## 180. Walzer.

Musical score for Walzer 180, marked *p* (piano). The piece is in 3/4 time. The first system consists of two staves: the upper staff is the treble clef and the lower is the bass clef. The second system also consists of two staves, with the upper staff being the treble clef and the lower being the bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some chords and rests. Fingerings are indicated by numbers 1-5. Dynamics include *p* and *f* (forte).



## Secundo.

Musical score for the 'Secundo' section, measures 178-180. The score is written for two staves (treble and bass clefs) in a common time signature. The music features a series of chords in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning.

## 181. Volta.

Musical score for the 181st variation, measures 181-188. The score is written for two staves (treble and bass clefs) in a 2/4 time signature. The tempo is marked *Allegretto*. The music features a series of chords in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. A dynamic marking of *p* (piano) is present at the beginning.

Primo.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a melodic line with several slurs and fingerings (1-5). The lower staff is in bass clef and contains a harmonic accompaniment with chords and some single notes. A dynamic marking of *f* is present at the beginning of the lower staff.

181. Volta.

*Allegretto.*

The second system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a melodic line with slurs and fingerings. The lower staff is in bass clef and contains a harmonic accompaniment with chords. A dynamic marking of *p* is present at the beginning of the lower staff.

The third system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a melodic line with slurs and fingerings. The lower staff is in bass clef and contains a harmonic accompaniment with chords. A dynamic marking of *p* is present at the beginning of the lower staff. The text "Rinocer-Rlavierfale." is written below the lower staff.

Rinocer-Rlavierfale.